

Fachbereich II	Sitzungsteil	
Az.: 41 36 00	Öffentlich X	Nicht öffentlich

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Bemerkungen:
Ausschuss für Schule, Jugend, Freizeit und Soziales	13.02.2007	

Betreff:

Mitteilungen Kultur

- Kulturprogramm 2007 -

Inhalt der Mitteilung:

In Fortsetzung der Bemühungen von Rat und Verwaltung, den Bedburger Bürgerinnen und Bürgern, wie auch auswärtigen Besuchern aus der näheren Umgebung ein angemessenes kulturelles Programm zu bieten - siehe auch diesbezügliche politische Zielvorgabe - ist für das Jahr 2007 die Durchführung von zurzeit 14 Veranstaltungen geplant.

Zunächst ein kurzer Rückblick auf besondere Highlights des Jahres 2006:

Krimi-Show mit Dr. Mark Benecke

Bereits am Freitag, dem 13. Januar, war der Rittersaal bis an die Kapazitätsgrenzen gefüllt. Zusammen mit Krimi-Autorinnen fand eine liebevoll inszenierte Veranstaltung im Zeichen des „Bösen“ statt. Dr. Mark Benecke, weltweit bekannt für seine wissenschaftliche Arbeit und deren populärwissenschaftliche Aufbereitung, sorgte für Spannung und gruseliges Erschauern. Die vom Lions Club mit Unterstützung der Stadt Bedburg initiierte Veranstaltung erbachte zusätzlich zu einem hochkarätigem Beginn des Kulturjahres auch eine Spende in Höhe von 3.500 Euro an die Gemeinschaftshauptschule Bedburg zur Anschaffung von Musikinstrumenten.

Kabarett-Programm 2005/2006 und 2006/2007

Wilfried Schmickler, Konrad Beikircher, Guido Cantz und Pause und Alich. Alleine diese Aufzählung belegt, dass Kleinkunst in Bedburg mit guten und großen Namen eine gute Heimat gefunden hat. Die Veranstaltungen werden auch weiterhin - mit Unterstützung der Stadt Bedburg - durch die Rurtal Produktion Erkelenz organisatorisch und finanziell getragen.

Imagine Amadeus

Die außerordentlich positive Zusammenarbeit mit Dieter Kirchenbauer Klangkonzept konnte auch in 2006 fortgesetzt werden. Neben dem Unplugged-Festival im März 2006 - erstmalig wurden in Bedburg an drei Tagen hintereinander Live-Konzerte präsentiert und diese gleichzeitig für die spätere Tonträgererstellung aufgenommen - fand ein Open-Air-Konzert als `Welturaufführung´ unter dem Titel Imagine Amadeus im Park vor Schloss Bedburg statt. Die einzigartige Atmosphäre und die sehr gute Musikdarbietung ließen einen Event der Sonderklasse entstehen.

Musikmeile Bedburg

Nach dem Anfangserfolg konnte die Musikmeile Bedburg auf 11 Gaststätten mit 22 Bands und somit rund 44 Stunden Live-Musik ausgeweitet werden. Das Konzept des Kulturstammtischs mit freiem Eintritt bei geringfügig erhöhten Getränkepreisen ging vollständig auf. Tausende Besucher machten sich auf, um in den verschiedenen Lokalen die Musik bis Mitternacht zu genießen.

Bedburger Konzertgesellschaft

Ausgehend von der privaten Initiative von Anna und Ines Walachowski konnte am 23. September 2006 die Bedburger Konzertgesellschaft e. V. gegründet werden. Über 80 Einzelpersonen, Familien und Institutionen sind mittlerweile Mitglied geworden und unterstützen somit den Verein, der vor allem klassische Konzertereignisse in Bedburg durchführen will.

Friday Night Jazznacht

Nach einigen Konzerten unter dem Label „Friday Night Jazz“ fand mit rund 300 Besuchern die erste Friday Night Jazznacht auf Schloss Bedburg statt. Volkmar Trüb als Mentor der Veranstaltung konnte herausragende Ensembles und Musiker gewinnen, die Besucher sogar aus dem Ruhrgebiet und dem Bergischen Land nach Bedburg führten. Die Ausrichtung des Festivals auf die traditionelle Spielweise der 20er und 30er Jahre des letzten Jahrhunderts mit seinen Richtung „New Orleans“, „Old Time“, „Ragtime“ sowie „Swing“ erwies sich als Glückssgriff. Schüler und Senioren, Jazzliebhaber und Musikfreunde erlebten fünf Bands, die in angenehmer Clubatmosphäre aufspielten und erst weit nach Mitternacht die letzten Töne erklingen ließen.

Resümee und Ausblick

Die ersten Jahre der 2003 begonnenen Kulturinitiative Bedburg waren bewusst davon geprägt, verschiedene Sparten und Einzelveranstaltungen anzubieten, um das Publikum mit seinem Vorlieben besser einschätzen zu können. Mit den verschiedenen Vorhaben in 2006 wurde eine fortschreitende Festlegung auf bestimmte Schwerpunkte Bedburger Kulturarbeit vorangetrieben.

Diese Festlegung auf bestimmte Veranstaltungsinhalte und Ideen sichert zum einen die notwendige Besucherresonanz und zum anderen berücksichtigt sie die geringen finanziellen und personellen Ressourcen der Stadt Bedburg.

Das Jahr 2007 ist daher geprägt von dem Wunsch, mit den erfolgreichen Kooperationen und den auf das Publikum abgestimmte Programm Kultur von und für Bedburgerinnen und Bedburger zu sichern. Regelmäßig sollen so Veranstaltungen durchgeführt bzw. Kultursparten `bedient´ werden, die lokal, kreisweit oder sogar überregionales Interesse wecken. Beispielsweise wird die neugegründete Bedburger Konzertgesellschaft vier

Konzerte mit Spitzenmusikern oder -kulturschaffenden präsentieren. Neben dem bekannten Rufus Beck werden so auch Solisten der Berliner Philharmoniker aber auch (noch) Geheimtipps wie Peter Orth auftreten. Andere Veranstaltungen sollen zum zweiten (Unplugged-Festival und Jazznacht) oder zum dritten (Musikmeile) Mal stattfinden und somit eine gewisse Kontinuität erhalten. Selbstverständlich werden bereits etablierte Reihen wie das Kabarett-Programm (seit 2003/2004) fortgesetzt. Eine stetige durch Evaluationsergebnisse gedeckte Hinterfragung dient hier der Fortentwicklung und Optimierung der hinter den Events stehenden Ideen.

Der Beratungsvorlage ist die Terminübersicht für das Jahr 2007 als Anlage beigelegt.

Selbstverständlich freut sich die Verwaltung über jeden Besucher aus Reihen des Ausschusses bei den Veranstaltungen des Jahres 2007.

50181 Bedburg, den 31. Januar 2007

Stolzenberger
Sachbearbeiter

Kramer
Fachbereichsleiter

Koerdt
Bürgermeister